

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Jugendhilfeausschuss	20.06.2017
Bezirksvertretung 7 (Porz)	20.06.2017
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	22.06.2017
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	26.06.2017
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	26.06.2017
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	29.06.2017
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	29.06.2017
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	06.07.2017
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	10.07.2017
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	10.07.2017

### **Zwölfter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln**

Mit dem zwölften Statusbericht soll in Kurzform und mit einem gesamtstädtischen Blick die Versorgungssituation im aktuellen Kindergartenjahr 2016/17 dargestellt und ein Ausblick auf das kommende Kindergartenjahr 2017/18 vorgenommen werden. Die Verwaltung sieht den nächsten Statusbericht im November 2017 vor. In diesem zweiten Halbjahresbericht wird die Betreuungssituation ausführlich auch auf kleinräumiger Basis der Stadtteile analysiert werden.

#### **1. Anstieg der Kinderzahlen**

Im Zeitraum Dezember 2015 bis Dezember 2016 ist insbesondere die Anzahl der Kinder unter 3 Jahren außerordentlich stark gestiegen:

	Anzahl Kinder U3	Anzahl Kinder Ü3
2015	32.150	29.209
2016	33.797	29.491
<b>Anstieg</b>	<b>1.647</b>	<b>282</b>
Bevölkerungsprognose 2020	33.182	30.660
Bevölkerungsprognose 2025	33.954	31.797

Insgesamt ist die Anzahl der Kinder unter 6 Jahren um 1.929 gestiegen. Die Anzahl der Kinder U3 liegt bereits im Dezember 2016 erheblich über dem Wert, der nach der Bevölkerungsprognose für 2020 erwartet wurde. Die Ist-Zahlen der unter 3-Jährigen nähern sich aktuell eher den Zahlen an, die für das Jahr 2025 prognostiziert wurden.

## 2. Neue Kindertagesstätten im Kindergartenjahr 2016/17

Bis Mai 2017 sind im laufenden Kindergartenjahr insgesamt 13 neue Kitas in Betrieb gegangen, im Juli eröffnet die Kita Niehler Kirchweg (laufende Nr. 7, in Tabelle grau unterlegt). Damit kann bis zum Ende des Kindergartenjahres das Betreuungsangebot in Köln mit 14 neuen Kitas und 404 Plätzen U3 sowie 596 Plätzen Ü3 erweitert werden.

Nr.	Stadtteil	Projekte	Träger	Gruppen	U3	Ü3
1	102 / Neustadt/Süd	Aachener Str. 114	Z.E.B.R.A. e.V.	2	10	20
2	203 / Raderberg	Raderberger Straße 154	Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH	4	32	28
3	305 / Müngersdorf	Am Sportpark 1	Kölner Studentenwerk	1	8	7
4	306 / Junkersdorf	Aachener Str. 1034	Treehouse Swans gGmbH	3	22	28
5	309 / Widdersdorf	Am Aspelkreuz	Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH	5	26	54
6	309 / Widdersdorf	Unter Linden	rainbowtrekkers Kita gGmbH	5	42	28
7	501 / Nippes	Niehler Kirchweg (Nippesbad)	Step Kids Kitas gGmbH	8	50	90
8	501 / Nippes	Seekabelstr. (Clouthgelände)	Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH	7	38	82
9	611 / Roggendorf/Thenhoven	Elmira-Tuszik-Str. 1 (ehem. Straberger)	Step Kids Kitas gGmbH	6	38	62
10	708 / Elsdorf	Gilsonstraße	Zwergenreich Betriebsgesellschaft mbH	4	32	28
11	711 / Wahn	Zum Alten Paulshof	KölnKitas	4	26	34
12	714 / Zündorf	Hauptstr. 136	Zwergenreich	3	22	28
13	805 / Ostheim	Wilhelm-Griesinger-Straße	Step Kids Kitas gGmbH	6	32	73
14	808 / Rath/Heumar	Eiler Str. 63	Kleine Riesen Nord gemeinnützige UG	4	26	34
				<b>61</b>	<b>404</b>	<b>596</b>

Die im elften Statusbericht vom November 2016 angekündigte Inbetriebnahme der neuen Kita Porzer Straße in Rath/Heumar verschiebt sich leider wegen Bauverzögerungen erneut bis voraussichtlich Kindergartenjahr 2018/19.

Die ebenfalls vor einem guten halben Jahr angekündigte Inbetriebnahme der Kita De-Gasperi-Straße (geänderte Anschrift: vorher Franz-Stock-Weg) in Neubrück ist vollzogen worden. Es handelt sich hierbei um einen Ersatzbau für die Kita Henleinstraße in Ostheim mit einer Erweiterung um 2 Gruppen.

Am Ende des Kindergartenjahres werden insgesamt 668 Kindertagesstätten in Betrieb sein, die sich wie folgt aufteilen:

Stadt Köln	228
KölnKitas	37
Kirchen	164
Vereine, Verbände, Initiativen	239
<b>gesamt</b>	<b>668</b>

### 3. Versorgungssituation im Kitajahr 2016/17

Es wird im Folgenden deutlich, dass sich die relative Versorgungssituation in beiden Altersgruppen trotz Inbetriebnahme von 14 neuen Kitas nicht verbessert konnte. Dies liegt an den sehr deutlich gestiegenen Kinderzahlen, die über die Anzahl der neu geschaffenen Betreuungsplätze hinaus weist.

#### a) Versorgungssituation der Kinder unter 3 Jahren

Die Versorgungssituation im Bereich U3 stellt sich wie folgt dar:

	Mai 17		Ende Kitajahr 2017	
	Plätze	Versorgungsquote	Plätze	Versorgungsquote
Kitas (inkl. 290 Plätze in privat-gewerblichen Kitas)	10.004	29,6%	10.054	29,7%
Kindertagespflege	3.289	9,7%	3.289	9,7%
<b>gesamt</b>	<b>13.293</b>	<b>39,3%</b>	<b>13.343</b>	<b>39,5%</b>
bezogen auf 1 bis unter 3-Jährige		60,5%		60,7%

Aktuell beträgt die Versorgungsquote 39,3%, am Ende des Kitajahres wird sie sich unter Einbeziehung der Kita Niehler Kirchweg, die am 1.7.2017 an den Start gehen wird, auf 39,5% erhöhen.

#### b) Versorgungssituation der Kinder 3 bis 6 Jahre

	Mai 17		Ende Kitajahr 2017	
	Plätze	Versorgungsquote	Plätze	Versorgungsquote
Kitas (inkl. 472 Plätze in privat-gewerblichen Kitas)	30.632	97,4%	30.722	97,6%

Bei den Kindern ab 3 Jahren beträgt die Versorgungsquote aktuell 97,4% und wird sich zum Ende des Kitajahres auf 97,6% erhöhen.

### c) Ausbaubedarf aktuell

Im Folgenden sind die aktuellen Ausbaubedarfe für die Kinder U3 und Ü3 dargestellt:

	Anzahl Kinder	Platzangebot	Bedarfsquote Kita	Bedarf	Ausbaubedarf
U3	33.797	10.054	46,5%	15.716	5.662
Ü3	29.491	31.194	100,0%	31.949	755

Bei den Kindern U3 ergibt sich – bei einer Gesamtzielquote der Versorgung mit Betreuungsplätzen von 50% – eine Teilzielquote für Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen von 46,6%, die von den Eltern im Rahmen der Elternbefragung zum Versorgungsbedarf U3 gemeldet wurde. Setzt man diese ins Verhältnis zum aktuellen Betreuungsangebot in Kindertagesstätten, dann ergibt sich ein Ausbaubedarf von 5.662 Plätzen in Kindertagesstätten. Bei den Kindern ab 3 Jahren werden in der Berechnung des Ausbaubedarfs 39 Altersmonate zugrunde gelegt, da nicht alle Kinder mit Vervollendung des 6. Lebensjahres in die Schule wechseln. Dies ergibt einen Ausbaubedarf von aktuell 755 Plätzen.

### 4. Maßnahmen zur Deckung des Ausbaubedarfs

Angesichts der massiv steigenden Kinderzahlen wird immer deutlicher, dass die in den letzten Jahren neu in Betrieb genommenen Kindertagesstätten den Ausbaubedarf nicht decken können. Unter den jetzigen Bedingungen wird es auch kaum möglich sein, bis 2020 eine Versorgungsquote von 50% U3 zur Verfügung zu stellen und die Mehrbedarfe Ü3 zu decken.

Immer deutlicher wird vor allem, dass

- nicht genügend Flächen zur Deckung des Ausbaubedarfes zur Verfügung stehen
- die zur Verfügung stehenden Flächen nicht schnell genug realisiert werden.

Es ist daher notwendig, möglichst kurzfristig und schnell Maßnahmen umzusetzen und Verfahrensänderungen herbeizuführen, die es ermöglichen, die Kitabauten schneller zu realisieren und darüber hinaus mit weiteren Maßnahmen mehr Betreuungsplätze zu schaffen.

Die Verwaltung wird daher vorrangig folgende Maßnahmen und Verfahrensverbesserungen in den Blick nehmen und auf Realisierung prüfen:

1. Weitere Forcierung des Investorenwettbewerbs / Verkauf erschlossener städtischer Grundstücke ab 1.500 qm.
2. Änderung des Flächennutzungsplans mit der Zielsetzung, mehr Flächen für Jugend- und Bildungsinfrastruktur auszuweisen.
3. Optimierung der Baugenehmigungsverfahren mit dem Ziel einer Verfahrensverkürzung.
4. Ausbau des Angebots betriebsnahe Kindertagesstätten / weiter enge Zusammenarbeit mit der IHK. Hierzu wird auf einen kürzlich in der Zeitschrift IHK plus erschienen Artikel verwiesen, in dem über das zwischen Verwaltung und IHK stattgefundene Gespräch berichtet wird: [http://www.ihk-plus.de/Familie\\_und\\_Beruf.AxCMS](http://www.ihk-plus.de/Familie_und_Beruf.AxCMS).
5. Weitere Forcierung des Ausbaus der Großtagespflege.

6. Umsetzung eines Pilotprojekt „Sportkitas in Köln“ in Kooperation mit Sportvereinen.
7. Verstärkung der ämter- und dezernatsübergreifenden Abstimmungs- und Steuerungsprozesse.

Zu den Punkten 1 und 2 wird auch auf die Session-Vorlage 1764/2017 (Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion) verwiesen, in der auf die Schwierigkeit knapper Flächen und Flächenkonkurrenzen eingegangen wird.

#### **5. Ausblick auf das Kindergartenjahr 2017/18**

Der Jugendhilfeausschuss hat im Januar 2017 die Planung für das Kindergartenjahr 2017/18 beschlossen. Demnach sollten in den Kindertagesstätten 10.020 Plätze für unter 3-jährige Kinder angeboten werden und 31.149 Plätze für Kinder ab 3 Jahren. Zudem wurde die Anzahl von 3.364 Plätzen in der Kindertagespflege (Stand September 2016) beschlossen. Zu diesem Zeitpunkt war die Inbetriebnahme von 13 neuen Kitas vorgesehen.

Nach aktuellem Planungsstand hat sich dies seitdem wie folgt geändert: Aktuell sind 14 neue Kitas zur Inbetriebnahme vorgesehen. Damit würde sich ein Betreuungsangebot von 10.123 Plätzen U3 und 31.147 Plätzen Ü3 ergeben.

Inklusive der aktuell 3.289 Plätze in der Kindertagespflege und der 278 Plätze in privat-gewerblichen Einrichtungen würden dann 13.690 Plätze U3 angeboten. Dies entspricht einer Versorgungsquote von 40,5%.

Bei den Kindern von 3 bis 6 Jahren würden inklusive der 472 Plätze in privaten Kindertageseinrichtungen 31.619 Plätze angeboten. Dies entspricht einer Versorgungsquote von 99%.

**Gez. Dr. Klein**